



FORUM
WETTBEWERBSRECHT
2025

18. November 2025

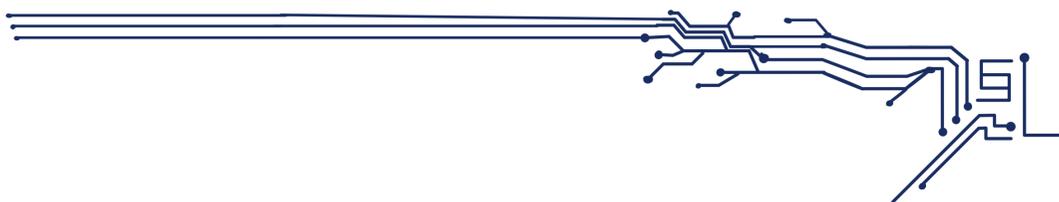




FORUM WETTBEWERBSRECHT 2025

Das Forum Wettbewerbsrecht wurde anlässlich der UWG-Reform 2007 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wissenschaftliche Veranstaltung zur Diskussion über aktuelle Themen des Wettbewerbsrechts etabliert. Aktuelle und praxisrelevante Themen aus Lauterkeitsrecht und Kartellrecht werden wissenschaftlich aufbereitet diskutiert.

Im Rahmen der diesjährigen Tagung werden neben einer aktuellen Rechtsprechungsübersicht des OGH und BGH unter anderem die zukünftigen Herausforderungen an Green-Claims, die Wandlung des Lauterkeitsrechts im Laufe der letzten Jahre sowie aktuelle Brennpunkte rund um die Fusionskontrolle beleuchtet.



Veranstalter:

INFOLAW - Forschungsverein für
Informationsrecht und Immaterialgüterrecht
www.infolaw.at

p.A. Medien und Recht
Danhausergasse 6/25
1040 Wien, Österreich

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Universität Göttingen / Infolaw)

RA Dr. Roman Heidinger, M.A.
(CERHA HEMPEL Rechtsanwälte / Infolaw)

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.
(Universität für Weiterbildung KREMS / Infolaw)

Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek
(Präsident des OGH / Wirtschaftsuniversität
Wien)

Mag. Hannes Seidelberger
(Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

MMag. Erika Ummenberger-Zierler
(Bundesministerium für Wirtschaft, Energie
und Tourismus)

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: € 350,-
Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 200,-

Für die Anmeldung zum Forum
Wettbewerbsrecht 2025 nutzen wir den
Service PRETIX.eu.

Besuchen Sie für die Anmeldung die Website
des Events:

www.forum-wbr.at

Tagungsprogramm:

Dienstag

18.11.2025

8:45 - 9:15

Begrüßungskaffee

9:15 - 9:20

Eröffnung der Veranstaltung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Obmann des Forschungsvereins Infolaw / Universität Göttingen)

9:20 - 10:00

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des OGH

Dr. Erich Schwarzenbacher (Präsident des 4. Senats des Obersten Gerichtshofs)

10:00 - 10:45

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des BGH

Dr. Martin Hohlweck LL.M. (EUI Florenz) (Vorsitzender des 6. Senats des Oberlandesgerichts Köln)

10:45 - 11:15

Kaffeepause

11:15 - 12:15

Umsetzung der EmpCo Richtlinie am Beispiel der Nachhaltigkeitswerbung für Lebensmittel

Dr. Florian Tschandl (AGES)

Mag. Judith Stenitzer (BMWET, Sektion II - EU und Internationale Marktstrategien)

12:15 - 13:00

Werbung im Zeitalter von KI und Regulierungsflut? Praktische Herausforderungen für Unternehmen

Michael Straberger (Österreichischer Werberat)

13:00 - 14:15

Mittagessen im Justizcafe (In der Tagungsgebühr inkludiert)

14:15 - 15:00

Am Weg zum Wirtschaftsverwaltungsrecht? Das UWG im Wandel der Zeit

Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL.M. (USA) (Universität Konstanz)

15:00 - 15:45

Herkunftslandprinzip und Lauterkeitsrecht

RA Dr. Bernhard Tonninger (Tonninger Schermaier & Partner Rechtsanwälte)

15:45 - 16:15

Kaffeepause

16:15 - 17:00

Catch me if you can: Killer Mergers nach Illumina Grail

RA MMag. Dr. Astrid Ablasser-Neuhuber (bpv Hügel Rechtsanwälte)

RA Dr. Bernhard Kofler-Senoner, LL.M. (CERHA HEMPEL Rechtsanwälte,

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Österreich der Studienvereinigung Kartellrecht)

17:00 - 17:45

Relative Marktbeherrschung – ein österreichisches Erfolgsmodell? Betrachtungen aus ökonomischer und juristischer Sicht.

RA Dr Peter Thyri, LL.M., LL.M.

Dr. Nora Schindler (Bundeswettbewerbsbehörde)

17:45 - 18:00

Schlussworte



Datum & Zeit:

Di, 18. Nov. 2025

8:45 - 18:00



Veranstaltungsort:

Festsaal des OGH,
Justizpalast
Schmerlingplatz 11,
1011 Wien

Teilnahmebedingungen:

Vertragspartner ist „INFOLAW - Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht“ (ZVR-Zahl 924392325), p.A. Medien und Recht, Danhausergasse 6/25, 1040 Wien.

Die Tagungsgebühr beinhaltet sämtliche Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung und das Mittagessen. Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Universitätsangehörige gilt für Personen, die entweder ein ordentliches Studium (oder einen Universitätslehrgang) an einer Universität oder Fachhochschule betreiben und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in einem Arbeitsverhältnis, das zumindest der Hälfte der üblichen vollen Arbeitszeit entspricht, zu einer solchen Bildungseinrichtung stehen.

Anmeldungen sind verbindlich. Wird die Anmeldung (schriftlich) bis zum 11. November 2025 (einlangend) widerrufen, wird die Teilnahmegebühr abzüglich eines Bearbeitungsentgelts von € 30,- zurückerstattet. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung auf eine/n zu benennende/n Ersatzteilnehmer/in übertragen. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, wird selbstverständlich die volle Seminargebühr refundiert.

Unsere vollständigen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.infolaw.at/legal

Bankverbindung:

INFOLAW - Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht
UniCredit Bank Austria AG, IBAN: AT49 1200 0513 7172 6001,
BIC: BKAUATWW

Kooperationspartner:



MUR Medien und Recht